



Das Motiv „Mensch“ steht stets im Vordergrund

„Gegenwärtigkeiten“. Der Titel der Ausstellung des Vereins Kunst im Turm im ehemaligen Flak-Turm in Lippstadt rückt den Menschen in den Vordergrund. In der Ausstellung der Künstlerinnen Gaby Ludwig (Zeichnungen, 2.v.r.) und

Rendel Freude (Skulpturen, r.) sind es hölzerne Gesichter und abstrahierte Zeichnungen des Motivs „Mensch“, die als Charakter- und Traumbilder wie ein Spiegel der Seele fungieren. In Kohlezeichnungen drückt Ludwig die

Zeitlichkeit des Menschen aus, die im Zyklus „Alpha & Omega“ eine mit Acryl und Pastellkreiden gearbeitete farbenfrohe Fortsetzung findet. Zur Vernissage übernahm Vorsitzende Lore Liebelt (l.) die Einführung der erkrankten Kunst-

historikerin Johanna Sucec. Die Ausstellung unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Christof Sommer ist bis zum 19. Mai mittwochs und samstags von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags von 11 bis 16 Uhr zu sehen. ■ Foto: Heier